

Lehrbuch der Stereometrie

Hauck, Guido Tübingen, 1893

38 - 39: Prismatoid

urn:nbn:de:hbz:466:1-77777

b. Der Rauminhalt eines Regelrumpfes ist gleich einem Chlinder von der gleichen Höhe und einem Halbmesser gleich der halben Summe der Grundkreis – Halbmesser des Rumpses, plus einem Regel von der gleichen Höhe und einem Grundkreis-Halbmesser gleich der halben Differenz der Grundkreis-Halbmesser des Rumpses.

38-39: Prismatoid.

38. a. Der Inhalt eines Prismas, bessen Grundslächen Trapeze sind, ist gleich dem arithm. Mittel zwischen den zwei parallelen Seitenflächen — mal ihrer Entfernung.

b. Der Inhalt eines schiefabgeschnittenen Parallelflachs ist gleich dem arithm. Mittel zwischen den vier Parallelkanten oder zwischen zwei gegenüberliegenden Parallelkanten — mal dem zu

ihnen senkrechten Querschnitt. (III. 16. Buf. 2.)

39. a. Ein Prismatoid werde auf die Ebene seiner unteren Grundfläche G projiziert; die obere Grundfläche (Deckfläche) sei D. Die algebr. Summe der Projektionen derzenigen Seitenflächen, die mit D eine Kante gemein haben, (Oberdreiecke) werde durch O, diesenige der übrigen Seitenflächen (Unterdreiecke) durch U bezeichnet; so zwar, daß in den zwei algebr. Summen jede Fläche mit positivem oder negativem Borzeichen versehen wird, je nachsem sie sich mit obenliegender Außenseite oder Innenseite projiziert. Man hat dann stets: D+O+U=G. Ist die Höhe des Prismatoids = h, so ist sein Inhalt: $K=\frac{h}{3}$ (3 D+2O+U)

oder $=\frac{h}{3}$ (2D+G+O). (Sat von C. Gusser vow.) (Man berücksichtige auch den Fall, daß zwei Seitenflächen, die einen einspringenden Keil einschließen, in der Projektion auf die nämsliche Seite der Keilkante zu liegen kommen, so daß in der Nähe der Kante die Polhederoberfläche von einer zur Grundfläche senksrechten Linie in vier Punkten geschnitten wird.)

b. Ist die Höhe eines Prismatoides = h, eine Grundfläche = G, und derjenige Parallesschnitt, der von G eine Entsernung

 $=\frac{h}{3}$ hat, = S, so ist der Juhalt: $K=\frac{h}{4}$ (G+3S).